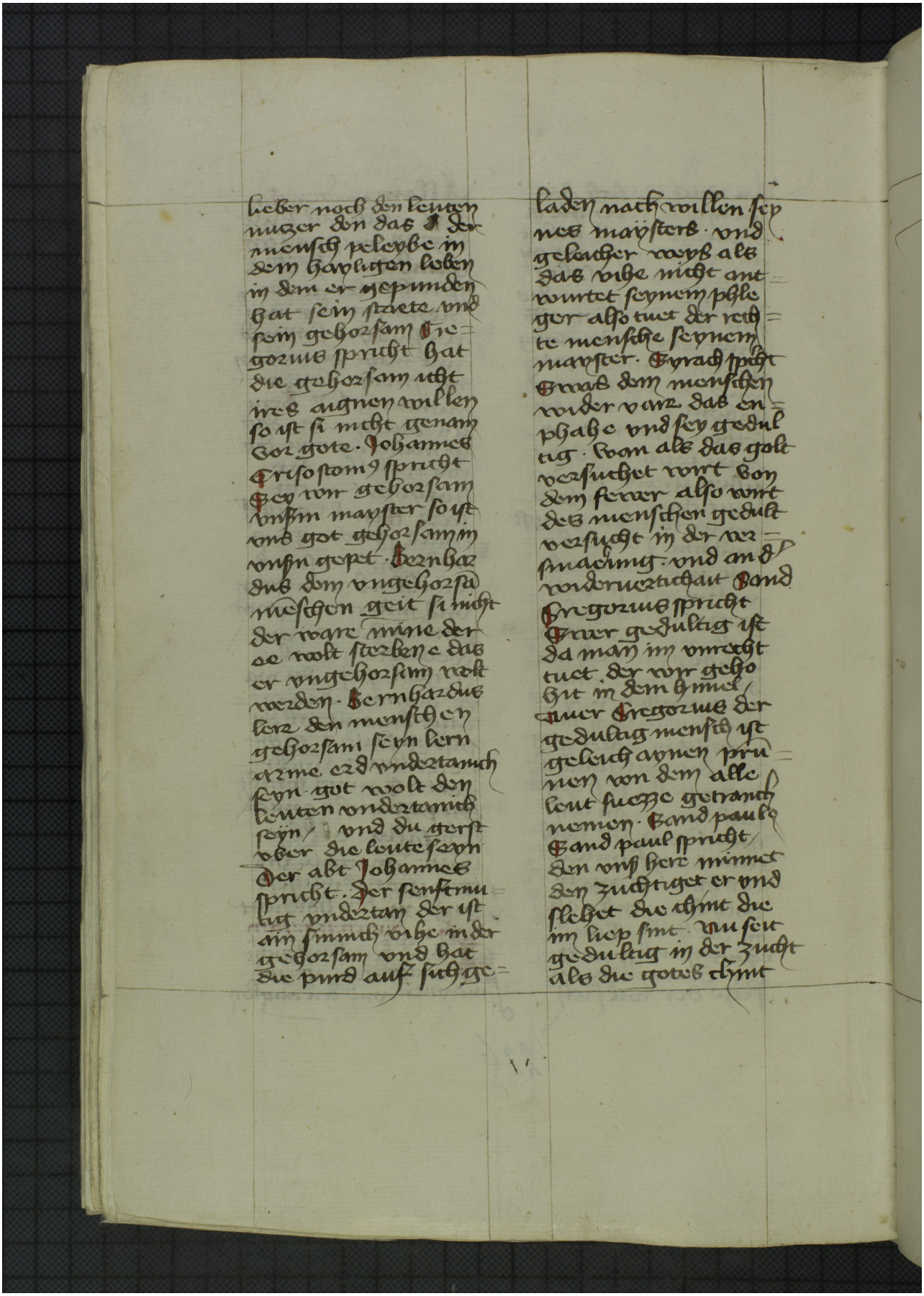
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

lieber noch den leuten
nuzer den das der
mensch peleybe in
dem hayligen loben
in dem er gepunden
hat sein staete vnd
sein gehorsam Ge=
gorius spricht hat
die gehorsam icht
ires aignen willen
so ist si nicht genam
Gor gote. Johannes
Crisostomus spricht
Sey vor gehorsam
vnsm mayster so ist
vnd got gehorsam in
vnsn gepet. Bernhar
dus dem vngehorsa
mesthen geit si nicht
der ware mine der
se wolt sterbene das
er vngehorsim wolt
werden. Bernhardus
lere den menstchen
gehorsam seyn lern
arme erd vndertanich
seyn. got wolt den
leuten vndertanich
seyn / vnd du gerst
ober die leute seyn
Der abt Johannes
spricht. Der senftmu=
tig vndertan der ist
ain sinnich vihe in der
gehorsam vnd hat
die pind auf sich ge=
laden nach willen sey
nes maysters. vnd
gelaicher weys als
das vihe nicht ant=
wurtet seynem phle
ger also tuet der reich
te menschc seynem
mayster. Syrach spricht
Swas dem menschen
wider warz das en=
phahe vnd sey gedul
tig. Swan als das golt
verzuchet wirt von
dem feuer also wirt
des menschen gedult
verzucht in der ver=
suachung. vnd an d
vnderuertichait Sand
Gregorius spricht
Ainer gedultig ist
da man im vnrecht
tuet. der wir gehe
hit in dem himel
Ainer Gregorius der
gedultig mensch ist
geleich aynen pru
nen von dem alle
leut fuezze getranch
nemen. Sand paulus
Sand paul spricht
den vnsr her mimet
den zuchtiget er vnd
slecht die chint die
im liep sint. Nu seit
gedultig in der zucht
als die gotes chint